



O r d n u n g

für die

Feuerwehrmusik

im Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.

Stand (18.02.2008)

1. Mitgliedschaft

Die Feuerwehrmusik in Hessen ist im Landesfeuerwehrverbandes Hessen e. V. zusammengeschlossen.

2. Landesfeuerwehrmusikversammlung

Die Landesfeuerwehrmusikversammlung ist das Beschlussorgan der Feuerwehrmusik in Hessen.

Sie besteht aus: - den Delegierten der Feuerwehrmusik in Hessen
(jede Musikgruppe entsendet zwei Delegierte)
- dem Musikausschuss
- den Kreisstabführerinnen und Kreisstabführern

Die Versammlung wird jährlich einmal vom Landesstabführer/von der Landesstabführerin im Einvernehmen mit dem Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Hessen einberufen.

2.1 Der Landesfeuerwehrmusikversammlung obliegt

- die Wahl des Musikausschusses
- die Wahl von mindestens zwei Kassenprüfern/Kassenprüferinnen
- Verabschiedung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung zur Vorlage und Zustimmung der Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes Hessen
- Entlastung der Kassenführung
- Genehmigung des Protokolls der letzten Landesfeuerwehrmusikversammlung, des Jahresberichtes des Landesstabführers/der Landesstabführerin

Sie beschließt alle wesentlichen fachlichen Grundsätze der Feuerwehrmusik Hessen.

2.2 Wahlen

Die Wahl des Musikausschusses erfolgt alle vier Jahre.

Die Mitglieder des Musikausschusses werden geheim gewählt. Im ersten Wahlgang bedürfen sie der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Erhält dabei keine Bewerberin/kein Bewerber die erforderliche Mehrheit, ist im zweiten Wahlgang gewählt, wer die meisten Stimmen erhält. Steht nur ein Vorschlag zur Wahl, kann, wenn niemand widerspricht, offen gewählt werden.

...

2.3 Stimmberechtigt sind

- jeweils zwei Delegierte der Feuerwehrmusikgruppen gem. Ziffer 2
- die Mitglieder des Musikausschusses
- die Kreisstabführer/Kreisstabführerinnen

2.4 Die Landesfeuerwehrmusikversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig.

Die Versammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung.

Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen. Auf Antrag muss geheim abgestimmt werden.

3. Kassenwesen

Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Musikausschuss unter Beachtung des jeweils gültigen Haushaltsplanes und der Kassenordnung. Über alle Einnahmen und Ausgaben ist Buch zu führen. Überschreitungen des Haushaltes (Gesamthaushaltes) sind nur nach Zustimmung des Präsidiums des Landesfeuerwehrverbandes Hessen möglich.

Der Kassenwart/die Kassenwartin ist für die ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte verantwortlich.

Die Kassenprüfer/Kassenprüferinnen werden im Wechsel für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Den Kassenprüfern/Kassenprüferinnen obliegt die jährlich durchzuführende Kassenprüfung, über die der Landesfeuerwehrmusikversammlung Bericht zu erstatten ist.

Die Kassenprüfung ist im Beisein eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin des Landesfeuerwehrverbandes Hessen durchzuführen.

4. Musikausschuss

Der Musikausschuss besteht aus

- dem Landesstabführer/der Landesstabführerin
- dem stellv. Landesstabführer/der stellv. Landesstabführerin
- dem Schriftführer/der Schriftführerin
- dem Kassenwart/der Kassenwartin
- dem Landesausbildungsleiter/der Landesausbildungsleiterin
- dem stellv. Landesausbildungsleiter/der stellv. Landesausbildungsleiterin
- dem Medienwart/der Medienwartin
- dem Jugendwart/der Jugendwartin
- sowie kraft Amtes:
 - dem Bezirksstabführer/der Bezirksstabführerin Bezirkfeuerwehrverband Hessen-Darmstadt
 - dem Bezirksstabführer/der Bezirksstabführerin Nassauischer Feuerwehrverband
 - dem Bezirksstabführer/der Bezirksstabführerin Kurhessisch-Waldeckischer Feuerwehrverband

Der Musikausschuss wird nach Bedarf vom Landesstabführer/von der Landesstabführerin einberufen. Das Präsidium ernennt aus seinen Reihen eine Betreuerin/einen

Betreuer, der/die die Ausschussarbeit begleitet und im Präsidium darüber berichtet. Von der Betreuerin/dem Betreuer werden die Entscheidungen des Präsidiums im Musikausschuss dargestellt.

...

5. Landesstabführer/Landesstabführerin

5.1 Der Landesstabführer/die Landesstabführerin gehört nach § 11 Abs. 1 i) der Verbandssatzung dem Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Hessen e. V. an. Er/sie wird – wie die übrigen Mitglieder des Musikausschusses – von der Landesfeuerwehrmusikversammlung jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Die Wahl ist vom Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Hessen zu bestätigen.

5.2 Aufgaben des Landesstabführers/der Landesstabführerin sind

- Verantwortlichkeit für alle Organisationsaufgaben, die die Feuerwehrmusik im Landesfeuerwehrverband Hessen e. V. betreffen
- Vertretung der Feuerwehrmusik Hessen auf Bundesebene beim Deutschen Feuerwehrverband, bei der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände und im Hessischen Musikrat
- Ausrichtung und Organisation des Landeswertungsspielen alle zwei Jahre
- Einberufung der jährlichen Landesfeuerwehrmusikversammlung
- Einladungen und Leitung der Sitzungen des Musikausschusses
- Vornahme von Ehrungen
- Besuch von Jubiläumsveranstaltungen
- Beantragung von Ehrungen bei dem Landesfeuerwehrverband Hessen e.V. sowie bei der Bundesvereinigung deutscher Blas- und Volksmusikverbände (BDBV)
- Beantragung von Instrumenten-Bezuschussung durch die Hessische Landesregierung (Staatskanzlei)
- Offenlegung der Kasse gegenüber dem Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, sowie Abrechnung der jährlichen bereitgestellten Haushaltsmittel und aller sonstigen Zuwendungen nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres
- Weitergabe der Protokolle der Landesmusikversammlung und der Sitzungen des Musikausschusses an das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Hessen
- Erfassung von Daten der Feuerwehrmusik in Hessen
- Betreuung und Information der Feuerwehrmusikgruppen
- Vertretung der Interessen der Feuerwehrmusik in Hessen gegenüber den Organen des Landesfeuerwehrverbandes Hessen
- Beratung des Landesfeuerwehrverbandes Hessen in Fragen der Feuerwehrmusik in Hessen und laufende Information der Verbandsorgane über die Feuerwehrmusik in Hessen

...

5.3 Der stellvertretende Landesstabführer/die stellvertretende Landesstabführerin vertritt den Landesstabführer/die Landesstabführerin im Verhinderungsfall.

6. Landesausbildungsleiter/Landesausbildungsleiterin

Aufgaben des Landesausbildungsleiters/der Landesausbildungsleiterin sind

- Organisation aller Lehrgänge in Verbindung mit den Kreis- und Bezirksstabführern/Kreis- und Bezirksstabführerinnen
- Einteilung der einzelnen Lehrgangsleiter/Lehrgangsleiterinnen
- Einteilung der Prüfer/Prüferinnen für die Lehrgangsprüfung
- Durchführung von Lehrproben und Seminare auf Landesebene
- Veranstalten von Abschlusskonzerten
- Vorschlagsrecht bei der Verpflichtung von Wertungsrichtern/Wertungsrichterinnen
- Mitarbeit beim „Blauen Heft“
- Meldungen zu den Lehrgängen erfolgen ausschließlich über den Landesausbildungsleiter/die Landesausbildungsleiterin

Der stellvertretende Landesausbildungsleiter/die stellvertretende Landesausbildungsleiterin vertritt den Landesausbildungsleiter/die Landesausbildungsleiterin im Verhinderungsfall.

7. Lehrgangsausschuss

Zur Organisation der landeszentralen Ausbildung der Feuerwehrmusik in Hessen wird ein Lehrgangsausschuss gebildet.

Der Lehrgangsausschuss besteht aus

- dem Landesausbildungsleiter/in
- dem stellv. Landesausbildungsleiter/in
- den Ausbildern/Ausbilderinnen

Die Mitglieder des Lehrgangsausschusses werden vom Landesausbildungsleiter/von der Landesausbildungsleiterin berufen.

Der Lehrgangsausschuss wird nach Bedarf vom Landesausbildungsleiter einberufen.

8. Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde vom Landesfeuerwehrausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Hessen e.V. am 26.04.08 beschlossen.

Sie tritt am Tage der Beschlussfassung in Kraft.